



HTL TAGESSCHULE >> INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Medientechnik und Netzwerktechnik

www.htlwienwest.at

■ Vorbildung:

Erfolgreicher Abschluss der 8. Schulstufe

■ Ausbildungsziele:

Die Informationstechnologie ist die zentrale Dienstleistungstechnologie für alle Bereiche unseres modernen Lebens. Industrie- und Gewerbebetriebe, Krankenhäuser, die öffentliche Verwaltung und auch die Schulen benötigen in höchstem Maße Informationstechnologie, um die täglich an sie gestellten Aufgaben bewältigen zu können. Auch der private Alltag von uns allen wird unterstützt und erleichtert durch den Einsatz von Informationstechnologie.

IT-IngenieurInnen werden demgemäß in allen Branchen unsere Wirtschaft benötigt und finden sehr vielfältige und abwechslungsreiche Aufgabengebiete vor. Um in diesen Bereichen bestehen zu können, reicht es nicht ein „normaler Anwender“ zu sein, sondern man muss in der Lage sein, die informationstechnischen Systeme zu verstehen. Genau dieses Verständnis wird in der Höheren Abteilung für Informationstechnologie vermittelt.

In den ersten 3 Jahren erhalten alle Schülerinnen und Schüler dieselbe Ausbildung. Die Kerngegenstände in dieser Phase sind:

- Software Entwicklung
- Medientechnik
- Netzwerktechnik und
- Systemtechnik

Nach dieser Grundausbildung haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, zwi-

schen zwei unterschiedlichen Ausbildungsschwerpunkten auszuwählen: Medientechnik oder Netzwerktechnik.

■ Ausbildungsschwerpunkte:

Medientechnik

Neue, digitale Medien werden am Computer verwendet, um Informationen mit Computern zu übertragen und am Computer abzuspielen. IT-IngenieurInnen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Medientechnik beherrschen den Umgang mit diesen digitalen Medien. Typische Arbeitsfelder der AbsolventInnen sind:

- Web-Development
- Multimedia-Produktion
- Software-Entwicklung
- 3D-Anwendungen
- Professionelle Audio-, Video- und Fotoproduktion

Netzwerktechnik

IT-IngenieurInnen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Netzwerktechnik beherrschen die Planung, den Aufbau, die Instandhaltung und die Absicherung von Computernetzwerken. Typische Arbeitsfelder der AbsolventInnen sind:

- Betriebssystemadministration
- Security-Beratung, Server- und Clientadministration
- Netzwerkplanung und -herstellung
- Software-Entwicklung

STUDENTENAFEL INFORMATIONSTECHNOLOGIE

	WOCHENSTUNDEN PRO JAHRGANG				
	1.	2.	3.	4.	5.
PFLICHTGEGENSTÄNDE:					
Religion	2	2	2	2	2
Deutsch	3	2	2	2	2
Englisch	2	2	2	2	2
Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2	-
Wirtschaft und Recht	-	-	-	3	2
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1
Angewandte Mathematik	4	3	3	2	2
Naturwissenschaften	3	2	2	2	-
FACHTHEORIE UND FACHPRAXIS:					
Softwareentwicklung	3	3	3	3	2
Informationstechnische Projekte	-	2	5	6	6
Informationssysteme	-	-	3	3	2
Systemtechnik	3	5	5	-	-
Medientechnik	2	2	2	-	-
Netzwerktechnik	2	2	4	-	-
IT-Sicherheit	1	1	-	-	-
Computerpraktikum	4	4	-	-	-
Zusätzlich im Ausbildungsschwerpunkt Medientechnik:					
Medientechnik	-	-	-	8	12
Zusätzlich im Ausbildungsschwerpunkt Netzwerktechnik:					
Netzwerktechnik	-	-	-	8	12
Soziale und personale Kompetenz	1	1	-	-	-
GESAMTSTUNDENZAHL (5-Tage-Woche):	34	35	37	36	33

Pflichtpraktikum: mindestens 8 Wochen, vor Eintritt in den 5. Jahrgang